

Beiträge nach Tags

Velowoche PlouschTeam Scherli vom 12. - 17. Juni in Laufen BL

Beatrice Weyermann, 06.10.2023

Bereits im Vorfeld und in der Detailorganisation zur Velowoche verliefen sämtliche Vorhaben und Vorbereitungen mit allen Beteiligten verheissungsvoll - und es wurde eine in allen Teilen wunderbare und interessante Woche bei schönstem Wetter. Im Laufental ist es mindestens so hügelig wie im Emmental..... Ein ganz grosses Dankeschön gebührt allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen beigetragen haben! Alle 35 Teilnehmenden vom PlouschTeam (dazu einzelne Tagesgäste) können stolz auf ihre ausgezeichneten Leistungen der gefahrenen Velokm zurückblicken! Bei Familie Noirjean vom Hotel Central waren wir vorzüglich aufgehoben und wurden kulinarisch verwöhnt. Sogar sämtliche E-Bikes dürfen im Saal, der sonst für Bankette benutzt wird, nächtigen und neu aufladen. Ganz herzlichen Dank unseren PTS-Veloleitenden, Pia Noirjean, Beat Haslebacher, Franco Zorzi, Hansueli Heiniger, Hanni Isenschmid und Arthur Werren für ihren ausserordentlichen Leiter-Einsatz! Fritz Schuhmacher für den E-Bike/Gepäck-Transport mit Thömus-Bus nach Laufen und zurück. Hans Hostettler für's Fotobuch. Das schöne Städtli Laufen lud nach den anstrengenden Touren zu abendlichen Spaziergängen und Feierabenddrinks ein. Das neu eröffnete Ricola-Geschäft, der farbenfrohe Schoggiladen mit seinen Schoggiküssen und vieles mehr werden uns als Laufentaler-Spezialitäten in bester Erinnerung bleiben. Folgende Touren haben wir gefahren und dabei das Laufental und seine weitere Umgebung erkundet: 1. Tag: Breitenbach-Umrundung: Laufen-Zwingen-Chaltbrunnental-Meltingen-Erschwil-Laufen. 2. Tag: Delsberg: Laufen-Grindel-Erschwil-Bös-Montsevelier-Courchapoix-Vicques-Courroux-Delsberg-der Birs entlang-Liesberg-Laufen. 3. Tag: Kultur: Laufen-Brislach-Homberg-Seewen-Hochwald-Gempen-Dornach-Duggingen-Grellingen (Wappenfelsen im Chessiloch)-Zwingen-Laufen. 4. Tag: Meltingerberg: Laufen-Bärschwil-Grindel-Erschwil-Meltingerberg-Meltingen-Oberkirch-Nunningen-Bretzwil-Nebelberg-Roderis-Breitenbach-Laufen. 5. Tag: Frankreich: Laufen-Röschenz-Challpass-Metzerlen-Kloster Mariastein-Leimen-Rodersdorf-Burg im Leimental-Challhöchi-Kleinlützel-(Besuch im Tabakpfeifen-Museum)-Röschenz-Laufen. 6. Tag: Blattenpass: Laufen-Zwingen-Grellingen-Aesch BL-Blattenpass-Nenzlingen-(Ricola-Kräutergarten) Blauen-Dittingen-Laufen. Diese 6 Tagestouren ergaben total 260 Km, dazu ein beachtliches Quantum an Höhenmetern - und erfreulicherweise alles unfallfrei und mit einem einzigen "Platten".

Herzlichen Dank allen PTS-ler/innen!

Das OK: Fritz Mathys und Vreni Schmid

1 Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 9. August: Jura-Südfuss

Beatrice Weyermann, 03.10.2023

35 PTS-ler/-innen (und 1 Gast zum Mittagessen) haben sich für diese Tour angemeldet. Wir starteten beim Schwimmbad Büren a.A. Richtung Lengnau - hinauf auf den Romontberg- über die Juraweiden - nach Plagne und hinunter nach Bözingen - Pieterlen über den Bütteberg - Safnern - retour nach Büren a.A. Die Mittagsverpflegung haben wir im Restaurant Romontberg bei Fam. Sperisen eingenommen. Menu: Händöpfelsalat und Burehamme oder eigenes Picknick. Die Eigenheiten des Jura's - mal rauf, mal runter, über Juraweiden, auf Feld- oder Waldwegen, haben alles bestens bewältigt. Am Schluss der Tour haben wir noch das Gelände des ehemaligen Internierungslagers Büren a.A., das in den Jahren 1940 - 1946 betrieben wurde, besucht. Alle PTS-ler/-innen sind nach dieser anforderungsreichen Tour unfallfrei und gut nach Hause gekommen. Herzlichen Dank den Co-Leitenden Hanni, Beat und Franco.

Fritz Mathys

Keine Einträge vorhanden

12345 Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 28.+29. Juni: Herzschaufe Burgdorf West und Ost

Beatrice Weyermann, 04.07.2023

Am Start für die West-Tour, am Mittwoch, 28.06.23, standen trotz kühleren Temperaturen und Ausschreibung/Tourenkarte mit Ankündigung auf "kupiartes Gelände / typisch Aemmitau" eine stattliche Zahl von 30 PTS-ler/-innen und 1 Gast für die Tour bereit. In 4 Gruppen nahmen wir den ersten Aufstieg via Zimmerberg, Dieterswald unter die Räder und wurden in Schwändi beim Spycher von der Familie Kilchenmann mit Kaffee und feiner Züpfe verwöhnt. Bis zum Picknickplatz in der Aetzrütli zeigte sich auch die Sonne und gab den Blick frei aufs Emmental. Gestärkt genossen wir eine lange, rasante Abfahrt hinunter nach Schafhausen i.E. zum Landgasthof Rössli, wo ein Kaffee und herrlicher Nidlechueche auf uns wartetet. Weiter gings nach Lützelflüh - der Emme entlang bis Lombach (kurze Besichtigung der Liegenschaft vom "König von Burgdorf") und weiter nach Burgdorf zum Schlussgetränk.

Herzlichen Dank den Co-Leitenden Pia, Arthur und Beat

Fritz Mathys

Ost-Tour vom Donnerstag, 29.06.23: Zur wiederum g'högerigen Ost-Tour am Donnerstag, 29.06.2023, fanden sich 16 PTS-ler/-innen mit voller Batterie am Start ein. Nach a. 8 km erreichten wir das schmucke Emmentaler Haus auf dem Mannenberg. Dort, in "Lisett's Visitestube" genossen wir Kaffee und Kuchen. Die Weiterfahrt erfolgte in Richtung Lueg und Ferrenberg nach Rüedisbach zum "Chnubu-Milch-Beizli" zum Mittagshalt. Anschliessend gings hinunter zum aus den Gotthelf-Filmen bekannten Bauernhaus, der "Glungge". Über Wynigen-

Ersigen näherten wir uns bereits wieder dem Zielort Burgdorf - zum Schlussgetränk. Die 2 anspruchsvollen Tagestouren verliefen zum Glück ohne Sturz oder Defekt.

Herzlichen Dank den Co-Leitenden Arthur und Pia.

Fritz Mathys

Fritz Schuhmacher ist an beiden Tagen von Köniz bis Burgdorf, dann die vollen Touren und auch wieder zurück nach Köniz mit dem Bio-Velo (ohne Elektro-Unterstützung, ca. 210 km) .

Herzliche Gratulation!!

1234567812> Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 17. Mai: Worbberg-Tour

Beatrice Weyermann, 26.05.2023

Nach einigen regnerischen und kühlen Tagen hatten 27 mutige PTS-ler und PTS-lerinnen doch noch Glück mit dem Wetter. Es war trocken und zwischendurch blinzelte sogar die Sonne durch die Wolken. Nicht einmal die Bise konnte der guten Laune der Velofahrer etwas anhaben.

Nach einem kurzen Aufwärmen mit Fritz Mathys, fuhren wir gut eingepackt pünktlich um 10.00 Uhr in Belp Richtung Rubigen los. Vor uns lagen 51 km und 770 Höhenmeter welche zu 90 % asphaltiert waren. Dankbar für den herzlichen Empfang im Humanushaus Beitenwil, konnten wir uns nach 9 km zum ersten Mal mit Kaffee und Gipfeli aufwärmen. Frisch gestärkt ging es auf Nebenstrassen und Velowegen weiter nach Allmendingen und Gümligen. Nach einem kurzen Trinkhalt folgte der erste längere Aufstieg auf den Dentenberg und den Utzlenberg. Nach einer rasanten Abfahrt erreichten wir das Worblental. Von hier konnten wir schon die Kirche in Vechigen sehen, welche wir kurze Zeit später passierten. Zuerst auf Asphalt, später auf befestigtem Waldweg meisterten wir den zweiten längeren Aufstieg zum Findling oberhalb Worb und weiter hinauf nach Wattenwil problemlos. Nun ging es leicht abwärts direkt zum Picknickplatz auf dem Worbberg. Leider war die Aussicht auf die Alpen durch Wolken verdeckt. Nach der Mittagsrast folgte die zweite längere Abfahrt über Enggistein nach Richigen ins Rest. Rössli zum Kaffee. Hier erhielten wir von Fritz Mathys weitere Infos zur geplanten Velowoche im Laufental. Die Vorfreude ist bei allen gross. Anschliessend führte uns die Velotour über Schlosswil, Trimstein und Rubigen zurück zum Ausgangspunkt in Belp. Von hier aus fuhren die meisten mit dem Velo wieder nach Hause. Am Ende gab es nur zufriedene und lachende Gesichter. Die Ausfahrt verlief pannen- und unfallfrei. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben. Ein spezieller Dank geht an die Leiterkollegen Beat und Franco, die Schlussfahrer und an Fritz für seine Ausführungen zur PTS-Velowoche.

Pia Noirjean

12345678 Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 3. Mai: Seeland-Tour

Beatrice Weyermann, 12.05.2023

39 gutgelaunte Velofahrer/innen trafen sich auf dem Parkplatz von Schwimmbad und Kulturfabrik in Lyss. Etliche reisten per ÖV an. Bei schönem, etwas kühlem Frühlingswetter starteten wir unsere zweite Velotour dieses Jahres - möglichst abseits von verkehrsreichen Strassen; mehrheitlich auf Velowegen, Naturstrassen sowie Feld- und Waldwegen, mit für's Seeland zum Teil recht happigen Steigungen. Wir fuhren vorwiegend durch den mit jungem Laub bewachsenen Wald der alten Aare entlang nach Aarberg. Rund um den Stadtplatz gibt es genügend Restaurants, so dass trotz der grossen Gruppe alle zu ihrem Kaffee kamen. Weiterging es entlang des Hagneck-Kanals, mitten durch eine blühende Frühlingslandschaft. Via Siselen und über den Freiberg erreichten wir unseren Picnicplatz in der Badi Lüscherz. Trotz Versprechen des Kioskbetreibers blieb dieser geschlossen, so dass Hans auf seine geliebten Fischknusperli verzichten und sich mit einem "Riegel" zufrieden geben musste...Leider machte uns die starke Bise etwas zu schaffen, wehte sie doch so stark, dass wir bald nach dem Essen die Weiterfahrt dem Bielersee entlang antraten. Via Kraftwerk Hagneck über Strandboden bis zum Chürzigraben bei Sutz, dann durch's Oberholz radelten wir erneut durch die zauberhafte Frühlingslandschaft. Das Restaurant Kreuz in Kappelen sorgte für die gastronomisch positive Erfahrung; Der Wirt öffnete für unseren Schlusstrunk spontan (nach vorheriger Anfrage) eine Stunde früher. Dank seiner unkomplizierten Art kamen wir schnell zu unserem wohlverdienten Durstlöscher. Pannen- und unfallfrei, mit vielen schönen Eindrücken erreichten wir unser Ausgangsziel. Nochmals herzlichen Dank meinen Leiterkollegen Fritz und Arthur für die kompetente Führung der Gruppen.

Hanna Isenschmid

1234567812>

Die Galerie enthält noch keine Bilder

Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 19. April: Wünnewil-Tour

Beatrice Weyermann, 28.04.2023

Wünnewil-Tour

Bei kühlem Wetter starteten 29 Pedaleure aufgeteilt in drei Gruppen um 10 Uhr ab dem Kirchgemeindehausparkplatz Niederscherli in Richtung Thörishaus. Dort gesellten sich weitere 5 Mitglieder zu den Gruppen. Via Landstuhl ging die Fahrt durch den Forst nach Süri zum Rest. Zimmermann. Kaffee und Gipfeli wurden vorgängig bestellt. Weiter fuhren wir Richtung Laupen an der Saane entlang, durch Hanehus - Vogelshus nach Richterswil zum Picknickplatz. Die klimatischen Verhältnisse (Wind) liessen nicht einen längeren Aufenthalt zu. Via Uttewil führte uns die Route durch Ueberstorf nach Thörishaus. Dort verabschiedeten sich einige Teilnehmer. Die restlichen Tourenteilnehmer trafen sich im Oberried bei Thömus zum Schlussdrunk. Es war ein gelungener Saisonstart! Grossen Dank gebührt der Gruppenleitern/in, den Schlussfahrern/in und auch allen Teilnehmern.

Teilnehmer: 34; 11 Mitglieder haben sich vorgängig oder kurzfristig abgemeldet (krank/
Ferien...), Tourendetail: 47,7 km und 720 Höhemeter

Beat Haslebacher

1234567 Kommentare: 0

Merci-Fescht 2022 im Kirchenkreis Oberwangen

Cornelia Matthews, 07.11.2022

Hier finden Sie einige Bilder von unserem Merci-Fescht vom 21. Oktober 2022 im KIZ
Kirchliches Zentrum Niederwangen.

1234567812> Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 5. Oktober: Frienisberg-Aussichtstour

Beatrice Weyermann, 14.10.2022

Zur letzten Tour des Jahres fanden sich 28 PTS-ler/-innen zum Start mit Kaffee und Züpfle bei Rüedi's Alpakahof in Ausserortschwaben ein. Bei prächtigem Frühherbstwetter wärmte die Sonne bis zum Erreichen der Leutschenhöhe oberhalb Kirchlindach vorerst den Rücken. Von diesem Meilenstein der 890er Veloroute aus zeigte sich das Alpenpanorama in seiner vollen Pracht. Via Schüppberg - Grächwil - Meikirch erreichten wir Wahlendorf, wo ein Kurzhalt bei einem Privatmuseum inkl. Süssmost und Kuchen für weitere Energie zum Aufstieg auf den Chutzenturm sorgten. Ziemlich abgekühlt durch die Wald-Abfahrten des Frienisberger Nordhangs erreichten wir unseren Picnicplatz oberhalb Landerswil mit herrlicher Aussicht ins 3-Seenland und auf die Jurahöhen. Gestärkt und wieder aufgewärmt ging's via Detligen - Matzwil - Salvisberg an den Wohlensee, von dort im Aufstieg über Steinisweg - Illiswil - Lochholz nach Säriswil auf die Terrasse des Rest. Rössli zu Kaffee und Schlusstrunk. Am Südhang des Frienisbergs mit Alpensicht, radelten wir über Möriswil - Uettligen dem Ausgangspunkt entgegen. Es sollte nicht eine völlig ungetrübte Schlussetappe werden, sprang doch ausgangs Uettligen ein stattlicher Berner Sennenhund zwischen Gebüsch hervor direkt vor das Vorderrad unseres Gruppenleiters Arthur. Ein heftiger Sturz war unvermeidbar. Die diversen Schürfungen konnten vor Ort behandelt werden; die ärztliche Untersuchung ergab dann leider noch eine gebrochene Rippe (NB: der Hund blieb unverletzt). Wir wünsche alle gute Genesung! Etwas betrübt, aber trotzdem zufrieden über die aussichtsreiche Tour bei schönstem Wetter beendeten wir unser aktives Jahresprogramm 2022.

Herzlichen Dank allen Beteiligten und den Gruppenleitenden Pia Noirjean und Arthur Werren
Sportliche Grüsse Fritz Mathys

1234567 Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 24. August: Brienzerseetour

Beatrice Weyermann, 31.08.2022

22 PTS-ler und PTS-lerinnen fanden den Weg per Auto oder ÖV zum P+R in Wilderswil. Bei sonnigem Wetter haben wir uns dann per Bike auf den Weg gemacht, den Brienzersee zu umrunden.

Die Strecke führte von Wilderswil über Unspunnen nach Interlaken West, kurz dem Schiffskanal entlang, zur alten Aare und über die Fussgängerholzbrücke. Nach Unterseen fuhren wir dem rechtsseitigen Aareweg entlang, beim Kursaal und der Höhematte vorbei. Der Kaffee und die Gipfeli im Restaurant Burgseeli hat uns grosszügigerweise Christine Madliger offeriert. Die Gruppe mit Co-Leiter Fritz hat zusätzlich den steilen Aufstieg zum Goldswilerhubel gewagt, um die Aussicht auf See und Alpen zu geniessen. Nach dem Kaffeehalt ging es weiter über Ringgenberg, Nieder- und Oberried nach Brienz, über Schwanden zum Picknickplatz am Waldesrand mit atemberaubenden Ausblick auf den smaragdgrünen Brienzersee und die umliegenden Alpen. Hernach radelten wir runter nach Hofstetten bei Brienz zum Traufferhotel. Wir hatten das Glück, Marc Trauffer persönlich anzutreffen. Bingo! Nach kurzem Aufenthalt ging es weiter hinauf zu den Giessbachfällen. Der Ausblick auf die Wasserfälle und das berühmte Hotel ist immer beeindruckend. Dem schattigen linken Brienzerseeufer entlang, mit kurzer Verschnaufspause in Iseltwald, ging es nach Wilderswil zum Schlusstrunk. Die 53 km Fahrt konnten alle 20 E-Biker/innen (+2 mit "Bio-Bike") gut bewältigen und bei angenehmen Temperaturen abschliessen. Einen grossen Dank den beiden Co-Leitern Arthur und Fritz für die gute Führung der Gruppen.

Franco

12 Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 10. August: Rossgrabenbrücke

Beatrice Weyermann, 16.08.2022

30 bestens gelaunte PTS-ler und PTS-lerinnen fanden sich auf dem "Leuenberg" Parkplatz beim Taveldenkmal ein - viele von ihnen bereits von zu Hause weg per Velo. Bei schönstem Wetter, am Morgen angenehm frisch, ging's auf der Hauptstrasse zügig bergab nach Riggisberg. Von da an benutzten wir fast ausschliesslich Nebenstrassen und Velowege. Die erste Teilstrecke führte uns rund um die Schöneegg zum Kaffeehalt ins Rest. Linde in Burgistein. Frisch gestärkt ging es weiter der Würzen-Flanke entlang über Grundbach Richtung Rüti. Der Aufstieg wird durch die prächtige Aussicht auf Thunersee und Berge begleitet. Durchs Grundmoos und den Biberzenrain erreichten wir den Rütiplötsch, unseren Platz für's Pic-Nic kurz vor Rüscheegg-Graben. Hinauf zur Fuhren hatten wir auch nach dem Mittagshalt als erstes wieder einen Aufstieg zu bewältigen. Via Wyden, Mamishaus - vorbei an der ehemaligen KW-Radiostation Schwarzenburg - Elisried, schalteten wir an der Rossgrabenbrücke nochmals eine Rast ein. Danach hinauf nach Hinterfultigen, Vorderfultigen, wieder hinunter nach Niederbütschel und schliesslich die letzte Steigung nach Oberbütschel, zum Schlusstrunk ins

Bütschelgschneit. Die wunderbaren Panoramen, sei es bergwärts, ins Schwarzenburgerland oder Richtung Jura, haben uns für das stete Auf und Ab immer wieder auf's beste entschädigt! Nochmals herzlichen Dank den beiden Co-Leitern Beat und Franco für die kompetente Führung der Gruppen.

Hanna Isenschmid

1 Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 27. Juli: Bänzenberg

Beatrice Weyermann, 09.08.2022

Seit dem 27.7. wissen 31 PTS-Mitglieder wo sich der Bänzenberg befindet. Um 09.45 Uhr erfolgte der Start in Schüpbach, bei angenehmen Temperaturen, in drei Gruppen. Über Bembrunnen, Emmenmatt und Lauperswil erreichten wir nach kurzer Fahrt den Kaffeehalt in Zollbrück. Frisch gestärkt fuhren wir gemütlich der Emme folgend bis nach Lützelflüh. Ab hier galt es einige Steigungen und herrliche Abfahrten zu bewältigen. Jetzt war klar: Wir befanden uns im Emmental! Vor dem Picknickplatz auf dem Ramisberg musste noch ein kurzer eBike-Test absolviert werden, welcher vor allem mit Bravur gemeistert wurde. Chapeau! Die Weiterfahrt führte uns über den Bänzenberg direkt zur Bäse-Wirtschaft auf den Randflühberg. Bei Glace und Kaffee genossen wir die Aussicht auf das Unteremmental. Nach einer kurzen Abfahrt folgte ein längerer Aufstieg zum Riebelberg. Belohnt wurden wir mit einem weiteren Panoramaweg. Nach Bagenschwand folgte eine tolle Abfahrt zum Rest. Hirschen in Langnau i.E. und einer wohlverdienten Erfrischung. Zusammen fuhren wir über Ilfisstalden zurück zum Ausgangspunkt in Schüpbach. Nach 4.5 Stunden Fahrzeit beendeten alle zufrieden und unfallfrei die Bänzenberg-Tour. Ein grosses Dankeschön an alle! Ein spezielles Dankeschön gilt den zwei Co-Leitern Franco und Arthur, welche mir geholfen haben, diese Tour zu realisieren! Sportliche Grüsse, Pia Noirjean

12 Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 6. Juli: Seeland-Mittelland-Tour

Beatrice Weyermann, 02.08.2022

Start der Tour beim Dancing Schönbrunnen, 09.10 Uhr

Anwesend sind 30 PTS-ler (15 Frauen und 15 Männer, davon 4 mit BIO-Bike). In 3 Gruppen starteten wir bei sehr schönem Wetter zur Tour. Route: Dancing Schönbrunnen-Moosaffoltern-Messen-Scheunenberg-Grossaffoltern-Harder-Lyss (alte Aare)-Aarberg-Wiler b. Seedorf-Schüpfen-Gsteig-Lätti (ohne Defekt und Unfall wieder ans Ziel zurück). Leitung: Fritz Mathys/Co Leiter Beat Haslebacher, Arthur Werren, Distanz ca. 50.1 km / ca. 4 h Fahrzeit
Kaffee am Morgen bei Graber Weine in Messen. Danke Annemarie. Fotohalt in Grossaffoltern - Störche. Picknick oberhalb Ammerzwil mit Sicht ins Seeland. Glace/Kaffee in Aarberg, Bäckerei Burkhalter. Schlusstrunk im Gsteighof bei Nicole und Ueli Marbot

Äs het PTSler gäh, wo hei gfahre si bis uf Gasel u hei 97 km ufem Zähler gha..."isch ä ganz schöni Tour gsi".

Sportliche Grüsse Fritz Mathys, Beat und Arthur

12345 Kommentare: 0

Velowoche Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 13. - 18. Juni: Entlebuch (Heiligkreuz)

Beatrice Weyermann, 27.07.2022

Bereits im Vorfeld un in der Detailorganisation zur Velowoche verliefen sämtliche Vorhaben und Vorbereitungen mit allen Beteiligten verheissungsvoll - und es wurde eine in allen Teilen einmalige, wunderbare, stimmungsvolle und interessante Woche bei schönstem Wetter. Ein ganz grosses Dankeschön gebührt allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen beigetragen haben!

Allen 35 PlouschTeam-Teilnehmenden für ihre ausgezeichneten Leistungen, ob die gefahrenen Velo-Km und Höhenmeter!, das Mitmachen bei den Veranstaltungen, etc.etc.

Die Führung Sonja und Michel und das Team des Kurhauses Heiligkreuz für ihren grossen persönlichen, zuvorkommenden Einsatz und Service - wir haben uns sehr wohl gefühlt!

Ronny Bieri, Geschäftsführer und Stiftungspräsident für seine Informationen zum Kurhaus und zur gesamten Pflegschaft Heiligkreuz, während eines abendlichen "Dorfrundgangs"

Die Veloleitenden des PTS: Pia, Arthur, Beat und Franco, für ihre kompetente Leitung der jeweiligen Tagestouren - dank vorgängigem intensivem Tourenstudium und persönlicher Rekognoszierung

Markus und Thomas Binggeli (Thömus), für die kostenlose Benützung des Transportbus sowie für die feine Kemmeriboden-Meränge und Kaffee!

Marianne für den Velo Abholservice

Fritz Aebi, dem Velo-Garagen-und Stromversorgungschef

Lorenz Isenschmid, Chauffeur für den Gepäcktransport

Christine Madliger, Organisatorin des Jassturnier's inkl. Preisverleihung!

Hans Hotsteller fürs Fotobuch (ist noch in Arbeit)

Vreni, Jakob und Arthur, dem Ad hoc-Schwyzerörgeli-Trio

Fritz, Organisator und Speaker des Pferderennens

Wir haben von Heiligkreuz aus (1129 m) Di-Fr 4 abwechslungsreiche Tagestouren unternommen per E-Bike:

Mo, 13.6.22 Hinfahrt: Niederscherli-Heiligkreuz - 75 km - 1'295 Hm

Di, 14.6.22 Hasle-Schachen LU-Werthenstein-Wolhusen-kleine Emme-Entlebuch-Hasle - 51 km - 1'267 Hm

Mi, 15.6.22 Hasle-Entlebuch-Romoos-Holzwäge-kleine Fontanne-Doppleschwand-Hasle - 41 km - 1'377 Hm

Do, 16.6.22 Entlebucher-Panorama-Rundtour - 37 km - 910 Hm, Nachm: Heiligkreuz-First (per E-Bike oder zu Fuss) 15 km - 338 Hm

Fr, 17.6.22 Schüpfheim-Flühli-Salwideli-Kemmeriboden-Schangnau-Wiggen-Escholzmatt-Schüpfheim - 70 km - 1'541 Hm

Sa, 18.6.22 Rückfahrt: Heiligkreuz-Niederscherli - 80 km - 838 Hm

Zusammenstellung der Wochenleistungen: 4 Tagestouren à ca. 30 Teilnehmende - 6'240 km - 5'095 Hm

1 Hinfahrt (17 Teiln.) und 1 Rückfahrt (12 Teiln.) 2'515 km - 2'133 Hm

Gesamttotal (ohne Gewähr) 8'755 km - 7'228 Hm

Herzliche Gratulation allen Teilnehmenden und herzlichen Dank für eure Unterstützung und das Mitmachen

Das OK: Fritz und Vreni

1 Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 8. Juni: Burgäschisee

Beatrice Weyermann, 14.06.2022

Bereits im 2019 haben wir diese Tour rekognosziert, dank Corona konnte sie aber erst heute, am 8. Juni 2022, stattfinden.

29 gutgelaunte PTS-ler fanden sich auf dem Parkplatz des Fussballclubs Utzenstorf pünktlich ein. Via Niederösch radelten wir, zum Teil mit "Bio bikes" zum Kaffee- und Gipfelhalt nach Koppigen. Frisch gestärkt ging es weiter via Höchstetten, abseits grosser Strassen an den Burgäschisee zum Pic Nic Halt. Noch konnten wir auf dem wunderschönen Brätliplatz von Sonne profitieren. Es gab Solche, die wagten sich sogar ins kühle Nass. Weiter ging es ziemlich zügig - das Wetterradar kündigte Regen an - über Heinrichswil, Rechterswil entlang wunderschöner Felder, gespickt mit Mohn- und Kornblumen zurück zum Ausgangspunkt. Unfallfrei und ohne Zwischenfälle sind wir gut in Utzenstorf angekommen. Im Restaurant Schloss Landshut erwartete uns der wohlverdiente Schlusstrunk.

Nochmals vielen Dank meinen Leiterkollegen Fritz, welcher spontan für Pia eingesprungen ist und Arthur und Lorenz für die kompetente Führung der Gruppen.

Hanna Isenschmid

123 Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 18. Mai: Fraubrunnenamt

Beatrice Weyermann, 24.05.2022

Am 18.5.22 starteten 30 PTS-lerinnen und PTS-ler pünktlich um 09.45 Uhr am Moossee um das Fraubrunnenamt zu erkunden. Mit dabei 5 Bio-Biker. Bei sommerlichen Temperaturen fuhren wir, aufgeteilt in drei Gruppen, entlang saftiger Blumenwiesen und durch kühle Wälder

nach Grafenried ins Restaurant Kreuz. In Chrisoph's Garten wurden wir mit Kaffee und Gipfeli verwöhnt. Über Nebenstrassen, Feld- und Waldwegen erreichten wir im Messibachtäli unseren Picknickplatz. Hier erhielten wir von Fritz Mathys weitere Infos zu den Veloferien im Entlebuch. Anschliessend fuhren wir weiter durch schattenspendenden Wald hinauf nach Dieterswil. Von Moosaffoltern aus konnten wir den Moossee am Horizont schon ausmachen. Die Tour beendeten alle unfallfrei und zufrieden im Restaurant Seerose am Moossee beim gemütlichen Zusammensein. Erfreulicherweise durften wir mit Albrecht und Daniel zwei Schnupperfahrer begrüßen. Herzlichen Dank an alle und im speziellen den zwei Co-Leitern Beat und Franco! Sportliche Grüsse, Pia Noirjean

12345 Kommentare: 0

Rückblick Outdoor-Kinderspieltage Scherli 2022 - dank Jungleiterinnen ein absoluter "Vollträffer"

Beatrice Weyermann, 11.05.2022

Kinderspieltage Niederscherli - Dank Jungleiterinnen ein "Volltreffer"

In den Frühlingsferien machten sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene zuerst auf den Weg, um dann auf der alten Bahnstrecke in Laupen auf dem Schienenvelo selbst zu strampeln. Noch etwas ausser Puste versuchten die älteren Kinder und Jugendlichen, mit grossen Pfeilbogen einen Volltreffer zu landen. Die jüngeren Kinder durften sich im Blasrohrschieszen messen. Auch Wikingerschach brachte viel Jubel und Heiterkeit. Natürlich waren auch das Bräteln und die Verpflegung ein "Volltreffer" und das sonnige Wetter passte perfekt. Ein riesiges Dankeschön gilt den Jungleiterinnen, die sich freiwillig engagierten. Dank ihnen war es überhaupt möglich, die Kinderspieltage durchzuführen. Mit jugendlicher Frische leiteten sie Spiele an und packten zu, wo es Hilfe brauchte. Mit Liedern, Spielen und einer treffenden Geschichte erfuhren die Kinder und Jugendlichen: Sie sind wertvoll, treffend, gewollt, geliebt und ein absoluter Volltreffer!

Barbara Fingerle Indermühle, Sozialdiakonin

123 Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 20. April: Chutze

Beatrice Weyermann, 27.04.2022

1. PTS-Velotour 2022 / Chutze, 20. April 2022

Besammlung beim Kirchgemeindehaus Niederscherli bei kühlen 7,2 Grad, bereits um 09.15 Uhr. Grund: Fotoaufnahmen für einen Bericht über das PlouschTeam Scherli in der Könizer Zeitung. Nach einem kurzen Aufwärmen mit Musik starteten die 35 PTS-ler in 4 Gruppen zu ihrer ersten Tagestour. Mit der Bise war es am Morgen kalt, doch gegen Mittag wurde es dank der Sonne gegen 17 Grad, also "gäbigs Velowetter". Die Tour wurde neu gestaltet: Ab Scherli via Thörishaus - Sense - Bösinggen - Gammen - Süri - Forst - Riedbach - Nieder-/Oberwangen - Scherli gings auf und ab über Asphalt-, Feld-, und Waldwege. Reibungslos und ohne Defekte

beendeten die Teilnehmenden die schöne, aussichtsreiche Rundtour. Herzlichen Dank den Gruppenleitenden: Pia, Arthur und Beat sowie allen Schlussfahrenden.

Sportliche Grüsse Fritz Mathys, Leiterteam-PTS

1234 Kommentare: 0

Merci-Fesch 2021 im Kirchenkreis Oberwangen

Cornelia Matthews, 17.11.2021

Hier finden Sie einige Bilder von unserem Merci-Fesch vom 22. Oktober 2021 im Schlosshof des Kulturhof-Schloss Köniz.

12345678123> Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 25. August: Stockental

Beatrice Weyermann, 08.09.2021

27 PTS-lerInnen trafen sich bei bestem Bikewetter in Seftigen um die Stockental-Tour in Angriff zu nehmen. Wir fuhren, in drei Gruppen, über Gurzelen Richtung Längenbühl zur Dittligmühle. Nach 8 km waren dort die ersten Höhenmeter geschafft und wir konnten den feinen Kaffee, die frischen Weggli und die sehr nette Bedienung in der Dittligmühle geniessen. Gut gestärkt radelten wir weiter nach Uebeschi und Höfen ins Stockental. Den Single-Trail, hinter dem TCS-Zentrum, bewältigten alle mit Bravour. Einmal über die Simme und schon erreichten wir unseren Picknickplatz in Wimmis, wo gerade der Grill eingeheizt wurde. Als Dank für die gespendete Wärme, machte sich Christian Antener daran einen "Ster" Holz zu hacken. Merci Christian! Unser Weg führte uns weiter durch Wimmis. Über zwei löchrigen Brücken querten wir die Kander und schon bald fuhren wir gemütlich durch das Glütschbachtal. Bei den Sandsteinhöhlen machten wir einen Bananenhalt. Fritz Mathys "putzte" sein Velo im Glütschbach und das Gruppenfoto musste auch noch in den Kasten. Frisch gestärkt waren wir parat für den Aufstieg nach Amsoldingen. Dem Uebeschisee entlang erreichten wir bald den Uetendorfberg. Jetzt ging es nur noch bergab bis nach Seftigen. Nach einer unfallfreien Velotour trafen sich 26 PTS-lerInnen, mit einem Lächeln im Gesicht, zum Schlusstrunk auf der Terrasse des Restaurant Höfli in Seftigen. Danke an alle TeilnehmerInnen, es hat Spass gemacht! Ein spezieller Dank geht an die zwei Co-Leiter Beat Haslebacher und Franco Zorzi, welche die Gruppen souverän über alle Klippen geführt haben.

Pia Noirjean

123 Kommentare: 0

Velotour Velogruppe PlouschTeam Scherli vom 16. Juni: Wohlenseetour

Beatrice Weyermann, 25.06.2021

Um 09.30 Uhr starteten 22 Mitglieder, aufgeteilt in 3 Gruppen, auf die Tour. Via Thörishaus, wo sich noch weitere 2 Mitglieder anschlossen, fuhren wir via Ober-, Niederwangen

nach Oberbottigen. Im Restaurant Bären erfreuten wir uns an Kaffee und Gipfeli. Weiter ging die Fahrt in Richtung Frauenkappelen. Nach der Wohleibrücke links zum nächsten Fixpunkt: Mühlebergkraftwerk. Wegen der hohen Temperatur wurden des öftern Trinkhalte vorgenommen. Ebenfalls entschlossen wir uns, in Gümnenen am Schatten, in der alten Gümnenen-Holzbrücke, zu picknicken. Auf dem Waldweg neben der Saane radelten wir in Richtung Laupen. Dort genossen einige etwas kühles, in Platz findenden Gaststätten zu trinken. Zurück zu unserem Ausgangspunkt genossen wir die Schattenfahrt der Sense entlang. 52 km und ca. 500 Höhenmeter strampelten die Mitglieder ohne Unfall oder Schaden in dieser Tour ab. Grossen Dank gebührt den Co-Leitern Pia Noirjean und Franco Zorzi für die souveräne Gruppenführung.

Beat Haslebacher

12345 Kommentare: 0 1 2 3 4 >

<http://www.kg-koeniz.ch/de/blog/tags.php>